

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **45 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alpen. Die Eismassen welche das Luganergebiet mit einer Mächtigkeit von max. 1200 m (bei Lugano) bedeckten, nährten sich vom Überlauf des Addagletschers über die Lücke von Croce, W Menaggio, und desjenigen des Tessingletschers über die Lücke des Ceneripasses.

Über diese hoch gelegenen Rücken konnten nur während des Höchststandes beträchtliche Eismassen fließen. In der übrigen Zeit lagerte im Luganergebiet eine riesige Eisdecke die nur durch geringmächtige Zuflüsse genährt wurde. Beim Rückzug der grossen Talgletscher wurden diese Zuflüsse frühzeitig abgeriegelt, so dass hier eine mächtige Toteismasse liegen blieb (vgl. R. STAUB, 1938).

Diese Überlegungen machen die Annahme einer glazialen Kolkung für die Entstehung des Beckens des Luganersees unwahrscheinlich.

Die Deutung der Oberflächengestalt des Luganergebietes als versunkene Landschaft scheint viel einfacher und naheliegender. Für eine derartige Annahme spricht auch die Beobachtung, dass sich zahlreiche Bacheinschnitte und Gratrücken unter das heutige Seeniveau fortsetzen.

Verzeichnis der zitierten Literatur

- ANNAHEIM, H. (1935): *Die Landschaftsformen des Luganergebietes*. Inaug. Diss. Basel.
- BAYET, E. (1887): *Notes sur quelques excursions géologiques faites aux environs de Lugano (Tessin)*. Bull. séances soc. royal Malacologique de Belgique, 22.
- BISTRAM, A. v. (1903): *Das Dolomitgebiet der Luganeralpen*. Ber. naturf. Ges. Freiburg i. Br. 14.
— (1903): *Beiträge zur Kenntnis der Fauna des untern Lias in der Val Solda*. Ber. naturf. Ges. Freiburg i. Br. 13.
- BUCH, L. v. (1825): *Über einige geognostische Erscheinungen in der Umgebung des Luganersees in der Schweiz*. Abh. preuss. Akad. Wiss. 5.
- BURFORD, J. A. (1940): *Les formations cristallines de la région luganaise*. Bull. suisse min. et petrogr. 20, Zürich.
— (1950—1951): *Les grandes lignes tectoniques du Tessin méridional*. Boll. Soc. Ticinese Sci. Natur.
- DOEGLAS, D. J. (1935): *Die Geologie des M. San Giorgio und der Val Mara*. Leidsche Geol. Meded., Deel VII.
- DOZY, J. J.: (1935): *Über das Perm der Südalpen*. Leidsche Geol. Meded. Deel VII.
- ESCHER, B. G. (1911): *Über die praetriassische Faltung in den Westalpen mit besonderer Untersuchung des Carbons an der Nordseite des Tödi*. Inaug. Diss. ETH. Zürich.
- ESCHER v. D. LINTH, A. (1853): *Geologische Bemerkungen über das südliche Vorarlberg und angrenzende Gegenden*. Denkschr. S.N.G.
- FRAUENFELDER, A. (1916): *Beiträge zur Geologie der Tessiner Kalkalpen*. Eclogae geol. Helv. 14.
- FRECH, F. (1897): *Lethaea geognostica*. I. Teil, 2, Stuttgart.
- GÜMBEL, C. W. (1880): *Geognostische Mitteilungen aus den Alpen*. VII. Sitzungsber. mat.-phys. Kl. K. bayr. Ak. Wiss. 10.
- HEER, O. (1883): *Die Urwelt der Schweiz*. Zürich.
- HOUTEN J. VAN, (1929): *Geologie der Kalkalpen am Ostufer des Lago maggiore*. Eclogae geol. Helv. 22.
- JONGMANS, W. J. (1950): *Mitteilungen zur Karbonflora der Schweiz*, I. Eclogae geol. Helv. 43.
- KELTERBORN, P. (1922): *Geologische und petrographische Untersuchungen im Malcantone (Tessin)*. Verh. Naturf. Ges. Basel 34.
- KOENIGSBERGER, J. (1928): *Über carbonähnliche Ablagerungen in den nördlichen Dinariden bei Lugano*. Eclogae geol. Helv. 21.
- LAVIZZARI, L. (1840, 1843, 1845): *Memorie I e III sui minerali della Svizzera italiana*. Mendrisio e Capolago.
— (1860): *Catalogo delle rocce sedimentarie e dei fossili etc.* Locarno.
— (1863): *Escursioni nel cantone Ticino*. Lugano.
- LEUZINGER, W. (1926/27): *Geologische Beschreibung des Monte Campo dei Fiori etc.* Eclogae geol. Helv. 20.

- MAGNANI, M. (1944/45): *Sulla presenza di terreni spettanti al carbonifero nei Monti di Menaggio (Val Sanagra)*. Atti R. Acc. Sci. Torino 80.
- NEGRI, G. e SPREAFICO, E. (1869): *Saggio sulla geologia dei dintorni di Varese e di Lugano*. Mem. R. Ist. Lomb. 11.
- REICH, H. (1912): *Über ein neues Vorkommen von Fossilien im Servino des Luganersees*. Centralbl. Min. etc.
- REINHARD, M. (1934): *Exkursion Nr. 69*. Geol. Führer Schweiz.
— (1939): *Kristallin der Insubrischen Zone*. Erläuterungen zum Blatt Jorio. Geol. Atlas Schweiz.
- REPOSSI, E. (1902): *Osservazioni stratigraphiche sulla Valle d'Intalvi etc.* Atti Soc. ital. Sci. nat. 41.
- SCHMIDT, C., & STEINMANN, P. (1890): *Geologische Mitteilungen aus der Umgebung von Lugano*. Eclogae geol. Helv. 2.
- SCHWEIGHAUSER, J. (1950): *Spirillinen aus dem Lias von Arzo (Tessin)*. Eclogae geol. Helv. 43.
- SEITZ, O. (1907): *Über die Tektonik der Luganeralpen*. Verhandl. naturhist. med. Vereins Heidelberg [N.F.] 13, Heft 3.
- SENN, A. (1924): *Beiträge zur Geologie des Alpensüdrandes zwischen Mendrisio und Varese*. Inaug. Diss. Basel, Eclogae geol. Helv. 30.
- SITTER, L. U. DE (1925): *Les porphyres luganois et leurs enveloppes, etc.* Leidsche Geol. Meded., Deel I.
- SITTER, L. U. DE, & KOOMANS, C. M. DE (1949): *The Geology of the Bergamask Alps*. Leidsche Geol. Meded., Deel XIV B.
- SORDELLI, A. (1879): *Sulle piante fossili recentemente scoperte a Besano*. Atti Soc. Ital. Sci. nat. 22.
- STAUB, R. (1938): *Prinzipielles zur Entstehung der alpinen Randseen*. Eclogae Helv. 31.
— (1949): *Betrachtungen über den Bau der Südalpen*. Eclogae geol. Helv. 42.
- STUDER, B. (1851—1853): *Geologie der Schweiz*.
- TARAMELLI, T. (1880): *Il canton Ticino meridionale e i paesi finitimi*. Beitr. Geol. Karte Schweiz, [1. Folge], 17.
- TREVISAN, L. (1939): *Il gruppo di Brenta con Carta geologica*. Mem. Ist. geol. R. Univ. di Padova 13.
- TRÜMPY, E. (1930): *Beitrag zur Geologie der Grignagruppe am Comersee*. Eclogae geol. Helv. 23.
- VENZO, S., & MAGLIA, L. (1947): *Lembi carboniferi trasgressivi sui Micascisti etc.* Atti Soc. ital. Sci. nat. 86, Milano.
- VONDERSCHMITT, L. (1937): *Die Luganer Hauptverwerfung bei Melano und die als Überschiebung gedeutete Sackung von Castelletto*. Eclogae geol. Helv. 30.
— (1940): *Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in den Südtessin*. Eclogae geol. Helv. 33.
- WEHRLI, L. (1925): *Das produktive Karbon der Schweizeralpen*. Beitr. Geol. Schweiz. Geotechnische Serie, XI. Liefg. (128—153).

